

Hinweise zum „Antrag auf Zulassung zur Prüfung“

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie den Antrag als ausfüllbares PDF-Formular (diese Seite gehört nicht zum Antrag).

Bitte gehen Sie mit dem Antrag folgendermaßen vor:

1. am PC/Tablet/Smartphone ausfüllen
2. ausdrucken
3. an entsprechender Stelle unterschreiben ggf. auch gesetzliche(r) Vertreter(in)
4. aktuelles Passbild (35 x 45 mm, ohne Kopfbedeckung, mit Namen auf der Rückseite) beifügen
5. Bewerber ab 18 Jahren: Kfz-Führerschein in Kopie beifügen bzw. ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregisters
6. Tauglichkeitsnachweis für Sportbootführerscheinbewerber beifügen (ein durch Prüfung erworbener Sportbootführerschein, der bei Antragstellung nicht älter als ein Jahr ist, ersetzt den Tauglichkeitsnachweis – bitte in Kopie beifügen)
7. ggf. bereits vorhandene Sportbootführerscheine in Kopie beifügen (am Tag der Prüfung im Original vorlegen)
8. per Post an den gewählten Prüfungsausschuss versenden
9. entsprechende Gebühren entrichten (einen Gebührenrechner finden Sie unter www.sportbootfuehrerscheine.org)

Sie können den Antrag auch per Hand (bitte gut lesbar!) ausfüllen.

Bitte am Tag der Prüfung zur Legitimation einen Personalausweis oder entsprechendes Ausweisdokument vorlegen sowie Kfz-Führerschein (soweit vorhanden) und ggf. vorhandene Sportbootführerscheine im Original.

Sämtliche Unterlagen sowie die Gebühren müssen spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsausschuss eingegangen sein.

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.sportbootfuehrerscheine.org/datenschutz

Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein (SBF) gemäß § 3 und § 4 SpFV

An den DSV-Prüfungsausschuss:

PA Rhein Mosel Saar

Koblenzer Str. 47

56322 Spay

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße Hausnr.: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Land: _____ Nationalität: _____

Telefon*: _____ Geschlecht: _____

E-Mail*: _____

*Für Rückfragen und Informationen zur Prüfung, Angabe freiwillig

Hiermit beantrage ich die Zulassung **zum Erwerb des SBF** und die Erteilung der Fahrerlaubnis für folgende(n) Geltungsbereich(e) **insgesamt:**

Seeschiffahrtsstraßen: **mit Antriebsmaschine**

Binnenschiffahrtsstraßen: **mit Antriebsmaschine (AM)** **unter Segel (S)**

Der SBF wird erst nach Bestehen **aller Teilprüfungen** entsprechend der beantragten Geltungsbereiche und Antriebsarten ausgestellt.

Ich möchte am 01.06.2024 in Mainz folgende **Teilprüfung(en)** ablegen:

Seeschiffahrtsstraßen: **Theorie** **Praxis**

Binnenschiffahrtsstraßen: **Theorie AM** **Theorie S** **Praxis AM** **Praxis S**

Bei **Nichterscheinen** wird eine Gebühr in Höhe der beantragten Leistung (max. **25,00 EUR**) erhoben.

Für Praxisprüfung ggf. Name Ausbildungsstätte/Boot: Unisegeln Mainz

Auf eine schriftliche **Einladung** zur Prüfung **verzichte ich**, da mir der Prüfungstermin bereits bestätigt wurde.

Ich wünsche eine gesonderte Einladung (zu diesem Zwecke bitte E-Mail angeben).

Ich habe am _____ beim Prüfungsausschuss _____ bereits an folgender Prüfung teilgenommen:

Seeschiffahrtsstraßen mit Antriebsmaschine und/oder Binnenschiffahrtsstraßen mit Antriebsmaschine und/oder unter Segel

Soll **die Sportbootführerscheinkarte** auch für **bereits vorhandene Fahrerlaubnisse** (SBF Seeschiffahrtsstraßen/Binnenschiffahrtsstraßen) ausgestellt werden, so sind diese mit diesem Antrag oder spätestens am Tag der bestandenen (letzten Teil-)Prüfung **im Original** einzureichen.

Ich beantrage zusätzlich einen **kostenpflichtigen vorläufigen Sportbootführerschein** (drei Monate gültig) zum genannten Prüfungstermin, der mir entsprechend der beantragten Geltungsbereiche und Antriebsarten nach bestandener Prüfung ausgehändigt wird.

Mir ist bekannt, dass **die Ausstellungsgebühr bei Nichterscheinen oder Nichtbestehen** der Prüfung/von Prüfungsteilen **nicht erstattet** wird.

Erklärungen

Eineamtliche Fahrerlaubnis zum Führen von Sportbooten wurde mir nicht entzogen; ein amtlicher SBF mit den beantragten Geltungsbereichen/Antriebsarten wurde mir noch nicht erteilt. Mir ist bekannt,

- dass die Prüfungsunterlagen und Gebühren **mindestens eine Woche** vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsausschuss vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann,
- dass die Prüfung bei Nichtbestehen **nicht am gleichen Tag** wiederholt werden kann,
- dass alle Prüfungsteile **innerhalb eines Jahres** bestanden sein müssen;
- dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis nicht erteilt/entzogen werden kann.

Beizubringende Unterlagen

- **Tauglichkeitsnachweis** nach dem Muster der Anlage 2 SpFV (nicht älter als ein Jahr) oder durch Prüfung erworbener Sportbootführerschein (in Kopie), der bei Antragstellung nicht älter als ein Jahr ist,
- Bewerber über 18 Jahre: gültiger **Kfz-Führerschein** (in Kopie), der im Original oder als beglaubigte Kopie (nicht älter als 6 Monate) **am Prüfungstag vorgelegt** werden muss; oder ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes, wenn ein gültiger amtlicher Kfz-Führerschein nicht vorgelegt wird,
- aktuelles **Passbild** (35 mm x 45 mm, ohne Kopfbedeckung);
- soweit erteilt, **Fotokopien amtlicher Sportbootführerscheine**; zur Befreiung von Prüfungsteilen am Prüfungstag **im Original** vorlegen,
- am **Prüfungstag** ist ein **Identitätsnachweis** vorzulegen.



Ort und Datum
Unterschrift

Unterschrift gesetzliche(r) Vertreter(in) bei beschränkt Geschäftsfähigen